

Surname	Centre Number	Candidate Number
First name(s)		2



GCE A LEVEL

A820U20-1



THURSDAY, 9 JUNE 2022 – AFTERNOON

GERMAN – A level component 2
Listening, Reading and Translation

2 hours 30 minutes

ADDITIONAL MATERIALS

In addition to this question paper you will be issued with a recording for use with Section A, which you will access individually. Within the overall time of the assessment you will be allowed to stop, rewind and listen to the recording as often as you like.

You will also be issued with a reading resource folder for use with Section B.

INSTRUCTIONS TO CANDIDATES

Answer **all** questions.

Use black ink or black ball-point pen. Do not use gel pen or correction fluid.

Write your name, centre number and candidate number in the spaces at the top of this page.

Write your answers in the spaces provided in this booklet. If you run out of space, use the additional page(s) at the back of the booklet, taking care to number the question(s) correctly.

No dictionaries are allowed in any section of the examination.

INFORMATION FOR CANDIDATES

This paper carries 100 marks. The number of marks is given at the end of each question or part-question.

There are three sections to the exam and you are advised to spend:

- 45 minutes on Section A
- 45 minutes on Section B, of which you should spend 5 minutes reading
- 1 hour on Section C

For Examiner's use only		
Question	Maximum Mark	Mark Awarded
1.	8	
2.	8	
3.	4	
4.	10	
5.	10	
6.	8	
7.	5	
8.	7	
9.	20	
10.	20	
Total	100	

A820U201
01



JUN22A820U20101

BLANK PAGE

**PLEASE DO NOT WRITE
ON THIS PAGE**



SECTION A – LISTENING (30 marks)

Answer **all** questions. You are advised to spend 45 minutes on this section.

Question 1

Höre dir Hörtext 1 gut an und mache dann die folgende Übung. Du hörst im Radio ein Interview über Mobbing. Wähle die **richtige** Aussage aus und kreuze **[X]** sie an. [8]

1. Eltern wollen, dass [1]

(a) ihre Kinder unter Druck im Klassenzimmer stehen. ☐

(b) es ihren Kindern in der Schule gut geht. ☐

(c) in der Schule jeder Tag anders ist. ☐

2. In der Schule fürchten viele Schüler [1]

(a) gewalttätige Mitschüler. ☐

(b) unangenehme Lehrer. ☐

(c) schwierige Prüfungen. ☐

3. Tom Lehel [1]

(a) arbeitet als Lehrer. ☐

(b) will Mobbing unter Kindern verhindern. ☐

(c) hat ein Kind, das unter Mobbing gelitten hat. ☐



4. Schüler, die gemobbt werden, brauchen [1]
- (a) eine Vertrauensperson. ☐
- (b) einen größeren Freundeskreis. ☐
- (c) unverantwortliche Eltern. ☐
5. Weil Jugendliche so viel Zeit in der Schule verbringen, [1]
- (a) könnten Lehrer Opfer von Mobbing werden. ☐
- (b) müssen Lehrer ihre Rolle wahrnehmen. ☐
- (c) brauchen Lehrer mehr Ausbildung über Mobbing. ☐
6. Wenn Eltern eine Veränderung im Verhalten ihres Kindes bemerken, sollen sie [1]
- (a) das Kind zum Arzt bringen. ☐
- (b) dem Kind etwas zu essen geben. ☐
- (c) mit dem Kind sprechen. ☐
7. Wenn ein Schüler nicht essen will, [1]
- (a) hat er wahrscheinlich Magenschmerzen. ☐
- (b) soll er nicht in die Schule gehen. ☐
- (c) könnte das ein Anzeichen von Mobbing sein. ☐



8. Mobbing findet

[1]

- (a) gewöhnlich in der Schule statt.
- (b) nur in den sozialen Netzwerken statt.
- (c) jetzt überall statt.

☐☐☐

8

A820U201
05

Question 2

Höre dir **Teil 1** und **Teil 2** des Hörtextes 2 gut an. Du hörst einen Bericht über Florian Schneider-Esleben, dem Mitgründer der deutschen Musikgruppe *Kraftwerk*. Wähle aus der Liste die **richtigen** Wörter aus, um die folgende Zusammenfassung sinnvoll zu ergänzen.

Du darfst jedes Wort nur einmal benutzen. **Worte bleiben übrig!**

[8]

[1] ist eine deutsche Band aus Düsseldorf, die 1970 gegründet wurde. Das Musikunternehmen Sony gab gestern [2], dass eines der [3] der legendären Musikgruppe, Florian Schneider-Esleben, im Alter von 73 Jahren an [4] gestorben ist. Im Jahre 1968 lernte er seinen Musikpartner Ralf Hütter [5] und zwei Jahre später [6] sie das Düsseldorfer Klang-Klang-Studio ein. Kurz darauf [7] sie die Gruppe Kraftwerk. Florian Schneider-Esleben, der die Band 2008 [8], wurde 2014 mit einem Grammy für sein Lebenswerk geehrt.

Wortliste

verlor	berühmt	Mädchen	kennen
Autobahn	Krebs	Diabetes	Kraftwerk
starteten	lieben	Gründungsmitglieder	richteten
verließ	hörten	bekannt	kauften



Question 3

Question 3 is a summary question. You are not required to write in full sentences. You may use words from the listening extract, but you must not transcribe whole sections.

Höre dir **Teil 2** des Hörtextes 2 **noch einmal** gut an.

Schreibe eine Zusammenfassung des Albums *Autobahn* mit den folgenden Informationen **auf Deutsch**. Du brauchst keine ganzen Sätze schreiben. [4]

- In welchem Jahr das Album *Autobahn* herausgebracht wurde. [1]
.....
- Warum das Album *Autobahn* wichtig für die Band war. [1]
.....
- Warum es erstaunlich ist, dass der Titelsong des Albums so beliebt wurde. [1]
.....
- Mit welchem Thema sich die meisten Popsongs beschäftigen. [1]
.....



Question 4

Höre dir Hörtext 3 gut an, und dann beantworte diese Fragen **auf Deutsch**. Du hörst ein Interview über ein neues Konzept in der Schweiz: die Kita-App.

Du darfst Wörter vom Hörtext in deinen Antworten benutzen. **Du darfst aber ganze Sätze nicht kopieren.** Es ist nicht immer nötig, einen ganzen Satz zu schreiben: Wenn möglich darfst du ein einziges Wort schreiben. [10]

1. Welchen großen Vorteil hat die Kita-App für Eltern? [1]

.....

2. Was dokumentieren die Erzieher, wenn die Kinder schlafen? [2]

Gib **zwei** Beispiele.

.....

.....

3. Welche Aktivität könnten die Kinder in der Kita machen? [1]

.....

4. Was für Informationen müssen die Erzieher den Eltern oft weitergeben? [1]

Gib **ein** Beispiel.

.....

.....

5. Wie haben die Erzieher früher den Eltern Information gegeben? Warum war das nicht so erfolgreich wie die App? [2]

Gib **zwei** Details.

.....

.....

6. Welche Information wollen Eltern manchmal den Erziehern per App schicken? [1]

.....



7. Welchen Nachteil könnte die App für einige Eltern haben? [1]

.....

8. Woher wissen wir, dass die Kita-App erfolgreich gewesen ist? [1]

.....

10

A820U201
09



SECTION B – READING (30 marks)

Answer **all** questions. You are advised to spend 45 minutes on this section.

Question 5

Lies den Text *Verrückt nach Schuhen*. Bilde dann Sätze. Finde den richtigen Satzteil aus Liste B, der mit dem jeweiligen Satzbeginn aus Liste A zusammenpasst. Schreibe dann die Antwort in das **richtige** Kästchen. [10]

Beispiel: Ena Ringli ist

k

Liste A

- | | | |
|--|----------------------|-----|
| 1. Der Beruf des Schuhmachers ist | <input type="text"/> | [1] |
| 2. Nach dem Schulabschluß wollte Ena | <input type="text"/> | [1] |
| 3. Enas Leidenschaft für Schuhe geht | <input type="text"/> | [1] |
| 4. Die Eltern haben ihrer Tochter | <input type="text"/> | [1] |
| 5. In Pirmasens, der deutschen Schuhstadt, | <input type="text"/> | [1] |
| 6. Nach ihrem Studium hat | <input type="text"/> | [1] |
| 7. Während ihrer Zeit im Ausland hat | <input type="text"/> | [1] |
| 8. Die <i>Yép</i> Herrenschuhe werden | <input type="text"/> | [1] |
| 9. Kundenkontakt ist | <input type="text"/> | [1] |
| 10. Bei <i>Yép</i> Schuhen | <input type="text"/> | [1] |



Liste B

- (a) in einem Schuhgeschäft arbeiten.
- (b) einen Beruf in der Schuhindustrie erlernen.
- (c) hat Ena studiert.
- (d) hat ihre eigene Schuhmanufaktur gegründet.
- (e) Ena in der Schweiz gewohnt.
- (f) in der Schweiz fast ausgestorben.
- (g) für Ena wichtig.
- (h) auf ihre Kindheit zurück.
- (i) Ena nützliche Beziehungen geknüpft.
- (j) in der Schweiz produziert.
- (k) Inhaberin der Schuhmanufaktur Yép.**
- (l) lohnt sich eine Reparatur.
- (m) in Italien gefertigt.
- (n) Ena in Italien und China gearbeitet.
- (o) Hilfe angeboten.



Question 6

Lies den Auszug aus dem Roman *Und Morgen am Meer* von Corina Bomann und bearbeite dann die folgenden Aufgaben.

Kreuze **[X]** für jeden Satz Richtig **[R]** oder Falsch **[F]** an und verbessere die falschen Sätze **auf Deutsch**. [8]

N.B Remember that, when correcting a false statement, it is not sufficient simply to negate the statement given. You should use your own words as far as possible and you may use words (**but not whole sentences**) from the text.

- | | R | F | |
|--|---|---|-----|
| (a) Am Schuljahresanfang haben die Schüler entschieden, einen Aussichtsturm zu besuchen. | <input style="width: 40px; height: 30px;" type="checkbox"/> | <input style="width: 40px; height: 30px;" type="checkbox"/> | [1] |
| Verbesserung, falls nötig | | | |
| <hr style="border-top: 1px dotted black;"/> | | | |
| (b) Von dem Aussichtsturm konnte man die Zootiere sehen. | <input style="width: 40px; height: 30px;" type="checkbox"/> | <input style="width: 40px; height: 30px;" type="checkbox"/> | [1] |
| Verbesserung, falls nötig | | | |
| <hr style="border-top: 1px dotted black;"/> | | | |
| (c) Der Blick vom Aussichtsturm hat vielen Schülern sehr gut gefallen. | <input style="width: 40px; height: 30px;" type="checkbox"/> | <input style="width: 40px; height: 30px;" type="checkbox"/> | [1] |
| Verbesserung, falls nötig | | | |
| <hr style="border-top: 1px dotted black;"/> | | | |
| (d) Der Erzähler des Romans hat es unangenehm gefunden, die Grenzer auf der anderen Seite anzustarren. | <input style="width: 40px; height: 30px;" type="checkbox"/> | <input style="width: 40px; height: 30px;" type="checkbox"/> | [1] |
| Verbesserung, falls nötig | | | |
| <hr style="border-top: 1px dotted black;"/> | | | |
| (e) Max hat dem Erzähler gesagt, dass es in den Geschäften in Ostberlin nichts zu kaufen gibt. | <input style="width: 40px; height: 30px;" type="checkbox"/> | <input style="width: 40px; height: 30px;" type="checkbox"/> | [1] |
| Verbesserung, falls nötig | | | |
| <hr style="border-top: 1px dotted black;"/> | | | |



- (f) Der Erzähler des Romans wollte nur einmal nach Ostberlin fahren.

☐☐

[1]

Verbesserung, falls nötig

.....

- (g) Max sagt dem Erzähler, dass er insgesamt fünfundzwanzig Mark braucht, um nach Ostberlin zu fahren.

☐☐

[1]

Verbesserung, falls nötig

.....

- (h) Der Erzähler des Romans bekommt nur 13 Mark Taschengeld.

☐☐

[1]

Verbesserung, falls nötig

.....

8



Question 7

Lies den Text *Deutschsprachige in Belgien* und finde Wörter im Text, die die gleiche Bedeutung wie die gegebenen Wörter haben. [5]

Beispiel: Minorität***Minderheit***

- | | | |
|---|-------|-----|
| (a) Parlament eines Bundeslandes | | [1] |
| (b) Ortschaft | | [1] |
| (c) ab und zu | | [1] |
| (d) unterhält sich | | [1] |
| (e) Staatsangehörige eines anderen Landes | | [1] |



Question 8

Lies den Text *Deutschsprachige in Belgien* **noch einmal** und beantworte dann die folgenden Fragen **auf Deutsch**.

Du darfst Wörter vom Text in deinen Antworten benutzen. **Du darfst aber ganze Sätze nicht kopieren.** Es ist nicht immer nötig, einen ganzen Satz zu schreiben. Wenn möglich, darfst du ein einziges Wort schreiben. [7]

1. Welche Staatsangehörigkeit haben die Leute, die in Kelmis wohnen? [1]

.....

2. Welche **zwei** Länder grenzen an Kelmis? [2]

.....

.....

3. Welchen Vorteil haben die Ostbelgier, die in dieser Region wohnen? [1]

.....

4. Warum kennt man oft die deutschen Politiker besser als die aus Belgien? [1]

.....

5. Warum braucht man manchmal Geduld, wenn man im Supermarkt zahlt? [1]

.....

6. Warum sind die Deutschsprachigen in dieser Region die am besten geschützte Minderheit Europas? [1]

.....



SECTION C – TRANSLATION (40 marks)

Answer **all** questions. You are advised to spend one hour on this section.

Question 9

Translate the following text into English.

[20]

Es gibt jede Menge Online-Portale für Nachhilfe im Netz. Die Schüler registrieren sich für eine gewisse Monatsgebühr und können dann die unterschiedlichen Lernangebote überall und jederzeit nutzen. Erklärvideos gibt es auch kostenlos auf YouTube. Diese werden aber durch Werbung unterbrochen. Echtzeit-Hilfe per Chat oder WhatsApp ist eine andere Möglichkeit. Das bedeutet, dass zu bestimmten Zeiten ein Expertenteam live erreicht werden kann. Wenn ein Schüler zu Hause an einer Aufgabe arbeitet und nicht weiter kommt, kann er sich mit einer Frage direkt an das Team wenden und sofort Unterstützung bekommen. Sonst könnte man einen Nachhilfelehrer stundenweise buchen, mit dem man per Skype kommunizieren kann.

20



[20]

20



[illegible]

BLANK PAGE

**PLEASE DO NOT WRITE
ON THIS PAGE**



BLANK PAGE

**PLEASE DO NOT WRITE
ON THIS PAGE**





GCE A LEVEL

A820U20-1A



Z22-A820U20-1A



THURSDAY, 9 JUNE 2022 – AFTERNOON

GERMAN – A level component 2
Reading Resource Folder for use with Section B

The folder need not be handed in with your answer booklet.

For use with Section B, Question 5.

Lesetext 1

Verrückt nach Schuhen



Ena Ringli steht mit beiden Füßen in ihren eigenen Schuhen. Sie hat vor knapp fünf Jahren ihre eigene Schuhmanufaktur *Yép* gegründet. Eigentlich ist die Schuhmacherei in der Schweiz ein aussterbendes Handwerk.

Enas Eltern hatten zunächst schon kurz geschluckt, als sie nach dem Abitur den Wunsch äußerte, Schuhmacherin zu lernen. Doch sie konnte fast nicht anders. „Schon als Kind haben mich Schuhe fasziniert. Ich bin verrückt nach Schuhen“, sagte Ena. Dieses Feuer haben die Eltern gespürt und sie dann auch unterstützt.

Nach der Schuhmacherlehre zog Ena weiter nach Pirmasens in Deutschland, dem ehemaligen Mekka der Schuhmacher und Schuhindustrie. Sie studierte dort Schuh- und Ledertechnik. Mit dem Diplom in der Tasche ging es dann in eine Schuhfabrik nach Vigevano in Italien. Für ihren Arbeitgeber baute sie in China eine Produktionsstätte auf und war schließlich rund 14 Jahre in Sachen Schuhproduktion von Asien bis Italien unterwegs. Diese Erfahrungen und Kontakte kommen ihr heute zugute. Für ihre Herren- und Damenschuhe kauft sie nur beste Qualität ein.

Nach den Jahren im Ausland hat Ena in der Scheune des elterlichen Bauernhofs eine Manufaktur mit einem kleinen Werkstattladen eingerichtet. „Hier werden alle Herrenschuhe gefertigt“, sagt sie. Die drei Damenlinien stellt für sie ein kleiner Familienbetrieb in Vigevano in Italien her. Verkauft werden *Yép* Schuhe auf Messen, über den Onlineshop, im Werkstattladen und an Events.

Wichtig ist Ena der Kontakt zu den Kunden und die Qualität der Schuhe. „Meine Schuhe können lange getragen werden. Man kann sie gut reparieren. Das ist auch ein Beitrag zur Nachhaltigkeit“, sagt sie.

For use with Section B, Question 6.

Lesetext 2

Ein Auszug aus dem Roman *Und Morgen am Meer* von Corina Bomann



Zu Beginn des Schuljahrs hatte es unsere Klassenlehrerin für eine gute Idee gehalten, zu einem der Aussichtstürme zu fahren, von denen aus man nach drüben schauen konnte. Auf die Grenze von der anderen Seite, den Todesstreifen, die Häuser, von denen einige wie von der Mauer durchgeschnitten aussahen, und auf die Leute, die wie Tiere in einem seltsamen Zoo wirkten. Viele aus meiner Klasse hatten das lustig gefunden, mir war's einfach nur peinlich, und ich war froh gewesen, als wir von dem Turm wieder herunter waren. Was die auf der anderen Seite wohl von uns gedacht hatten? Wie fühlte man sich, wenn man wie ein Zootier angestarrt wurde?

»Nun komm schon!«, murrte Max und zerrte an meinem Ärmel wie ein ungeduldiges Kind. »Ja, wir waren auf dem Turm. Aber es ist ganz anders, über den Alexplatz zu laufen, glaub mir. Willst du dir denn nicht die Läden anschauen, in denen es nichts gibt?«

»Na gut, fahren wir nach Ostberlin. Aber nur das eine Mal, okay? Nicht, dass du den ganzen Sommer ankommst, wir sollten einmal pro Woche rüber.«

»Einmal«, versprach Max. »Nur aus Spaß, okay?«

Ich nickte, sah noch mal auf meine Gitarre und klappte den Koffer zu.

»Du weißt aber auch, dass du fünfundzwanzig Mark umtauschen musst - und fünf Mark Gebühr für den Grenzübertritt brauchst. Nimm dir lieber Geld mit.«

»Dreißig Mark?« platzte es aus mir heraus. Was sollten wir für so viel Geld in einem Land kaufen, in dem es nichts zu kaufen gab? Außerdem bekam ich nur dreißig Mark Taschengeld.

For use with Section B, Questions 7. & 8.

Lesetext 3

Deutschsprachige in Belgien



In Ostbelgien gibt es eine Minderheit von rund 60.000 deutschsprachigen Belgiern. Sie sind die wohl am besten geschützte Minderheit Europas. Denn die Gemeinschaft regiert in der Region mit und hat sogar ein eigenes Parlament – und das hat zum Teil mehr Befugnisse als ein Landtag in Deutschland.

Es ist ein ganz normaler Abend in Kelmis, einer kleinen Gemeinde in Ostbelgien. Eltern und Erzieher stehen beim Glas Wein zusammen, denn sie feiern die Eröffnung einer neuen Kinderbetreuungsstätte. Kelmis ist, wenn man so will, am Ende Belgiens. Zwei Kilometer sind es bis zur deutschen Grenze bei Aachen, vier Kilometer bis zu den Niederlanden und gerade einmal einen Katzensprung bis auch innerbelgisch alles anders wird. Denn ab zwei Straßenkreuzungen weiter wird Französisch gesprochen und nicht mehr Deutsch.

„Ich habe manchmal den Eindruck, dass wir Ostbelgier uns aus den verschiedenen Kulturen das Beste herauspicken, zum Beispiel, die französische Art zu leben gepaart mit der deutschen Gründlichkeit“ lächelt eine junge Frau. Aber der deutsche Einfluss, der wird schon immer deutlicher.

„Durch die Tagesschau kennt man, glaube ich, den deutschen Finanzminister und die deutsche Bundeskanzlerin besser als manche Politiker aus Belgien. Ganz einfach, weil das deutsche Fernsehen hier in der Region immer stärker präsent ist.“

Allerdings sollte man sich auch keine Illusionen machen. Wenn man über die Grenze kommt, findet man sich in einer Art vergessenem Deutschland wieder. Es fängt schon im Supermarkt an. Geht es bei uns an der Kasse in der Regel zack-zack, ist hier, wie übrigens überall in Belgien, Geduld gefragt. Gerne und ausführlich plaudert die Kassiererin mit jedem Kunden, ob sie ihn kennt oder nicht ... und das dauert:

„Ja, man ist schon etwas gelassener als der Bundesbürger!“ lacht Antonios Antoniadis. Der 31-Jährige ist Familien- und Gesundheitsminister der deutschsprachigen Gemeinschaft. Gut 60.000 Menschen mit belgischem Pass leben hier, dazukommen noch an die 17.000 Deutsche und andere Ausländer – auf einer Fläche, die etwa ein Drittel des Saarlandes umfasst. Aber sie haben eine eigene Regierung und ein eigenes Parlament ... die Deutschsprachigen, sie sind die wohl am besten geschützte Minderheit Europas.



GCE A LEVEL

A820U20-1D



Z22-A820U20-1D



THURSDAY, 9 JUNE 2022 – AFTERNOON

GERMAN – A level component 2

THIS ENVELOPE CONTAINS THE CD FOR THE ABOVE EXAMINATION

**IT MAY BE OPENED AND CHECKED BY THE EXAMINATIONS OFFICER
ONE WORKING DAY PRIOR TO THE EXAMINATION**

**ENSURE EQUIPMENT IS TESTED IN ADVANCE OF THE EXAM USING A
STANDARD NON-CONFIDENTIAL CD**

1. There should be one CD for each candidate and three spare CDs.
2. Details of any discrepancy should be forwarded to despatchqueries@wjec.co.uk
3. If you experience difficulties in playing the CD, then seek assistance from the technical support within your centre.
4. If your technical support cannot resolve the issue, then you can download the mp3 file from WJEC's secure website.
5. The primary account holder (the Examinations Officer) can access the file in 'TODAY'S QUESTION PAPERS' under 'RESOURCES' on WJEC's secure website.
6. A password will be required to access the file and this can be obtained by contacting 029 2026 5336.
7. Ensure CDs are stored securely and confidentiality is maintained at all times.

Candidates will be issued with an individual recording. Within the overall time limit for the examination, they are at liberty to stop, rewind and listen to the recording as often as they like.